

Aachen: Mutmaßlicher Mörder voll schuldig

Im Prozess um die Tötung einer 72-jährigen Frau in Aachen-Haaren ist der Angeklagte laut psychiatrischen Gutachtens voll schuldig. Der 45 Jahre alte Familienvater soll im April die Seniorin im Streit um ein Darlehen erdrosselt haben. Dem Mann droht nun bei einer Verurteilung wegen Mordes eine lebenslange Gefängnisstrafe. Das Ergebnis des Gutachtens war zu erwarten. Denn der Angeklagte hatte ein Untersuchungsgespräch mit der Ärztin abgelehnt, und im Prozess schweigt er zum Mordvorwurf. Am Donnerstag ließ er über seine Anwälte mitteilen, dass er weder krank sei, noch Alkohol- oder Drogenprobleme habe. Zudem hatten ihn Zeugen im Prozess als hilfsbereiten, liebenswerten und vor allem friedlichen Menschen beschrieben. So kam die Psychiaterin der Kölner Rechtsmedizin letztlich beim Angeklagten zum Ergebnis: Es gibt keine Anzeichen für seelische Störungen.

Quelle: wdr.de , vom 05.01.2012